Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.05.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Frau Gottschaldt, Eva Christiane	Marburger Linke	
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	
Herr Kissel, Winfried	CDU	
Frau Mertins, Barbara	SPD	
Frau Perabo, Dr. Christa	B 90 / Die Grünen	
Herr Dr. Rausch, Ulrich	SPD	*vertreten durch Hr. Hussein*
Herr Sauer, Florian	CDU	
Herr Sawalies, Torsten	FDP	
Frau Seelig, Johanna	SPD	
Herr Severin, Ulrich	SPD	
Herr Weber-Hofmann, Reinhard	B90/Die Grünen	

vom Magistrat:	Bürgermeister Hr. Dr. Kahle, Stadträtin Fr. Dr. Weinbach
vom Seniorenbeirat:	Hr. Weiershäuser
von der Verwaltung:	Frau Volkert, Herr Meyer
von der Presse:	Zwei Vertreter der lokalen Presse
als Gäste:	Herr Uchtmann (als Vertreter der MBL-Fraktion), Frau Kaupsch, Frau Jung, Rechtsanwalt Hr. Schreiber

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es herrscht Einvernehmen, die Vorlage **VO/1369/2007** der **Fraktion Marburger Linke** als **neuen TOP 8** auf die Tagesordnung zu nehmen.
Der bisherige TOP 8 ‚**Verschiedenes**' verschiebt sich dadurch und wir **neuer TOP 9**.

Die CDU-Fraktion lehnt es ab, dass die **VO/1374/2007** von **B 90/Die Grünen und SPD** auf die Tagesordnung genommen wird, weil es zu diesem Sachverhalt noch zu wenig Bera-

tungsmöglichkeit gegeben habe. Sie soll nun in der **Sitzung** am **20.06.2007** behandelt werden.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2007

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2007 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG): Ausbau Kinderbetreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren (U3)
Vorlage: VO/1276/2007

Bürgermeister Hr. Dr. Kahle spricht für den Magistrat. Die Vorlage wird danach diskutiert und Hr. Meyer beantwortet Fragen der Mitglieder. Die Ausschussmitglieder bitten um zeitnahe Informationen über neue Entwicklungen.

TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion betr. Platzsharing für Mittagsbetreuung in städtischen Kindergärten
Vorlage: VO/1285/2007

Hr. Sawalies spricht für die Antrag stellende Fraktion; Bürgermeister Hr. Dr. Kahle für den Magistrat.

Nach Diskussion der Vorlage im Ausschuss wird folgender Änderungsvorschlag eingebracht:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie in den Marburger Kindergärten, die Mittagessen anbieten, die Möglichkeit eines Platzsharings für das Mittagessen realisiert werden kann. Hierzu soll der Bedarf ermittelt werden.

Der Fachausschuss des Jugendhilfeausschusses wird um Stellungnahme gebeten.

In der sich daran anschließenden Abstimmung wird der so geänderte Antrag <u>einstimmig angenommen</u>.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Jugendkulturcard
Vorlage: VO/1074/2007

Frau Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion; Stadträtin Fr. Dr. Weinbach für den Magistrat. Die Vorlage wird danach von den Ausschussmitgliedern diskutiert.

In der sich daran anschließenden Abstimmung wird der Antrag <u>einstimmig an das Kinder- und Jugendparlament verwiesen</u>.

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Jugendschutz

Vorlage: VO/1300/2007

Frau Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion. Nach Diskussion der Vorlage im Ausschuss wird folgender Änderungsvorschlag eingebracht:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Marburg soll darüber berichten,

- **wie das Ordnungsamt Schwerpunktprüfungen in einschlägigen Betrieben, Gastronomien und Tankstellen -inkl. Umfeld- durchführt, um zu prüfen, wie konsequent die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes umgesetzt wird;**
- **wie das Ordnungsamt in den Gastronomien überprüft, ob und wie viel nichtalkoholische Getränke günstiger sind als alkoholische;**
- **welche Präventionsmaßnahmen für einen kontrollierten Umgang mit Alkohol durch die Jugendhilfe erfolgen und ob an eine Ausweitung dieser Maßnahmen gedacht ist.**

2. Der Magistrat wird darüber hinaus aufgefordert,

- **ein Konzept zur Erhöhung der städtischen Bußgelder bei Zuwiderhandlungen gegen das Abgabeverbot von Alkoholika an Jugendliche gemäß dem Jugendschutzgesetz zu entwickeln, das auch vorsieht, die Bußgelder gezielt für präventive Maßnahmen einzusetzen;**
- **alle Marburger Gastronomiebetreiber und die Vereine, die Feste veranstalten, für eine Selbstverpflichtung zu gewinnen, Angebote in der Art von 1-Euro-Parties, "Flatratesaufen", allyoucandrink-Parties u.ä. zu unterlassen, um Alkoholexzessen vor allem von Jugendlichen entgegen zu wirken.**

Dem so geänderten Antrag treten alle Fraktionen bei. In der sich daran anschließenden Abstimmung wird der geänderte Antrag <u>einstimmig angenommen</u>.

Die nachfolgenden TOP 6, 7 und 8 werden wegen ihres thematischen Zusammenhangs gemeinsam aufgerufen.

Stadträtin Fr. Dr. Weinbach berichtet für den Magistrat und beantwortet Fragen der Mitglieder. Im Anschluss an die Diskussion der Anträge im Ausschuss ist die Sitzung in der Zeit von 19:30 Uhr bis 19:40 Uhr für 10 Minuten zu Beratungszwecken unterbrochen.

Danach wird über die Anträge einzeln abgestimmt.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion betr. Missstände in der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und der Marburger Service GmbH
Vorlage: VO/1321/2007

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und B 90/ Grüne gegen die Stimmen von CDU, FDP und Marburger Linke abgelehnt.

Herr Kissel meldet die A u s s p r a c h e an.

TOP 7 Antrag der MBL-Fraktion betr. Bericht über die Altenheimeinrichtung St. Jakob
Vorlage: VO/1364/2007

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Severin meldet die A u s s p r a c h e an.

TOP 8 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Rückkehr der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und der Marburger Service GmbH in den Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen (KAV Hessen)
Vorlage: VO/1369/2007

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90/ Grüne, FDP sowie zwei Stimmen der CDU gegen eine Stimme der Marburger Linke und bei einer Enthaltung der CDU abgelehnt.

Frau Gottschlich meldet die A u s s p r a c h e an.

TOP 9 Verschiedenes

Bürgermeister Hr. Dr. Kahle berichtet über eine Positionspapier des Deutschen Städtetages zum Ausbau der Kinderbetreuung für unter dreijährige Kinder. Eine Kopie ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor.

Marburg, 25.05.2007

Vorsitzende:	**Protokoll:**
Dr. Christa Perabo **Stadtverordnete**	**Peter Schmidt** **Amtmann**